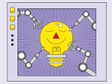
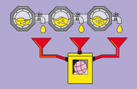
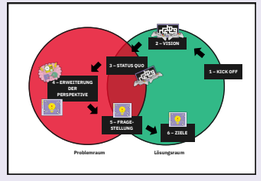
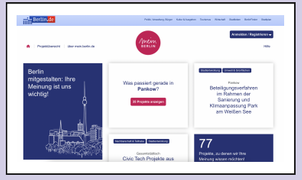
Der Vorprozess

	Einsteigen	Erarbeiten			Überprüfen			Beschließen	Anknüpfen
FORMAT	**Kick-off**	**Steuerungsrunde**	**Expert:innendialog**	 **Maßnahmenwerkstatt**	**Maßnahmenbeschreibung Vol. 1**	**Öffentlichkeitsbeteiligung**	**Maßnahmenbeschreibung Vol. 2**	 **Entscheidungsrunde**	**Check-out**
ZIEL	Ziel des Kick-off ist die Klärung grundlegender Fragen: • Was ist der Status quo des Projektes? • Wer ist das Maßnahmenteam? • Wer muss darüber hinaus in den Vorprozess eingebunden werden? • Wie arbeiten wir zusammen (digitale Tools)? Es wird ein Mandat zur weiteren gemeinsamen Arbeit ausgesprochen.	Ziel der Steuerungsrunde in Bezug auf die Maßnahmenbeschreibung ist es, zunächst eine Übersicht der Situation zu bekommen, die Vision des Projektes zu erarbeiten oder zu überprüfen und die relevanten Stakeholder zu identifizieren. Schon hier wird zudem begonnen zentrale Herausforderungen in Frageform zu sammeln, um sich später nicht zu denken "Mist, hätten wir uns das mal früher gefragt!". Die Ergebnisse werden im Logbuch dokumentiert.	Ziel des Expert:innendialogs ist es, die bisher erarbeiteten Inhalte unter Zuhilfenahme des Expert:inneninputs zu überprüfen und weiter auszuarbeiten. Dabei wird von Beginn an eine Nutzer:innenperspektive eingenommen, um die Maßnahme an echten Bedarfen auszurichten. Generell geht es darum, dass die bearbeitete Maßnahme dem Stand des vorhandenen wissenschaftlichen und sonstigen Wissens entsprechen soll. Die Ergebnisse werden im Logbuch dokumentiert.	Ziel der Maßnahmenwerkstatt ist eine präzisierte Beschreibung der angedachten Maßnahme, die zugleich den groben zeitlichen und finanziellen Rahmen festlegt, konkrete Umsetzungsschritte formuliert inkl. der Art und Weise, wie diese verstetigt werden, sowie die dafür benötigten Werkzeuge bestimmt. Ebenso wird ein Blick darauf geworfen, mit welchen anderen Maßnahmen das eigene Projekt in Verbindung gebracht werden könnte bzw. auf welche anderen Maßnahmen zu achten ist. Die Ergebnisse werden im Logbuch dokumentiert.	Basierend auf dem Logbuch wird eine erste Version der detaillierten Maßnahmenbeschreibung erarbeitet.	Zur bisherigen Maßnahmenbeschreibung bzw. zu relevanten Teilen wird das Feedback der Öffentlichkeit eingeholt und ggf. bedeutsame Inputs zusammengeführt.	Die Maßnahmenbeschreibung wird basierend auf dem Feedback der Öffentlichkeitsbeteiligung überarbeitet.	Ziel im Bezug auf die Maßnahmenbeschreibung ist es, diese final vorzulegen und mit einem starken Mandat und den notwendigen Ressourcen auszustatten. Auch an dieser Stelle können noch Anpassungen erfolgen.	Ziel ist es, den Vorprozess zu reflektieren.
METHODIK									
ERGEBNIS	**Initialer Überblick und Strukturierung vorhandener Perspektiven**	**Problembeschreibung, Vision, Stakeholder**	**Erweiterte Perspektive auf die Problemstellung, zentrale Herausforderungen**	**Zielstellungen, Schlüsselergebnisse**	**Nachvollziehbare Bewertung von Ziele und Bedarfen durch die Öffentlichkeit**			**Freigabe, politischer Auftrag**	**Beschluss zur Umsetzung**
BETEILIGTE	**Maßnahmenteam**		**Expert:innen** **Stakeholder**			**breite Öffentlichkeit**		**politische Leitung**	
MEHRWERT	**Strukturierter, methodisch durch Diskussionen und Entscheidungsfindungsprozesse geleiteter Prozess** **Das initiale Abfragen bereits vorhandener Perspektiven hilft zu verstehen wo es weitere Struktur und Diskussionen braucht.**	**Methodische Anleitung durch die Diskussionen und Entscheidungsfindungsprozesse** **Eine gut formulierte Vision, die als Leitstern für die kommenden Schritte dient**	**Klare und transparente Zuteilung der Ressourcen, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen** **Raum für offene und transparente Kommunikation**	**Einbindung diverser Akteur:innen der Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Verwaltung, Berliner:innen, Wirtschaft und Politik**	**Erweiterung der vorhandenen Kommunikationsmittel**	**Verbesserung der Akzeptanz durch Einbeziehen der Öffentlichkeit**	**Gemeinsame Erprobung der richtigen Werkzeuge, damit bessere Lösungen entstehen**	**Digitaler Umbau geleitet von den zentralen Werten Resilienz, Nachhaltigkeit, Gemeinwohlorientierung und Kooperation**	
	Methodische Anleitung durch die Diskussionen und Entscheidungsfindungsprozesse								